

PRESSE-INFORMATION

LAUREUS WEITET DAS PROJEKT KICKING GIRLS AUF GANZ DEUTSCHLAND AUS

- **Entwicklung eines Nachhaltigkeitskonzepts für den Mädchenfußball**
- **Bis 2013 werden 3.600 Mädchen in das Projekt eingebunden**
- **Weltmeisterin Nia Künzer zur Laureus Botschafterin ernannt**

Berlin, 23. Juni 2011 – Die Laureus Sport for Good Stiftung Deutschland/Österreich dehnt das erfolgreiche Projekt Kicking Girls vom bisherigen Standort Bremen auf ganz Deutschland aus. In enger Kooperation mit dem Deutschen Fußball Bund (DFB) und dem von Dr. Ulf Gebken geleiteten An-Institut „Integration durch Sport und Bildung“ der Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg werden in den nächsten drei Jahren insgesamt 30 regionale Projekte mit 3600 fußballbegeisterten Mädchen ins Leben gerufen und langfristig gefördert.

Konkret handelt es sich um die Regionen Berlin (Kreuzberg, Neukölln), Bayern (Augsburg, Bayreuth), das Rhein-Main-Gebiet (Mainz, Dietzenbach), Nordrhein-Westfalen (Duisburg, Siegen) und Norddeutschland (Norderstedt, Lüneburg, Stade, Delmenhorst, Oldenburg, Achim). Darüber hinaus fördert die Laureus Sport for Good Stiftung Deutschland/Österreich zwei Länderprojekte in Hamburg und Bremen.

Mit der Ausweitung des Projekts soll neben der engen Verknüpfung von Grundschulen und Fußballvereinen und der Gewinnung von Mädchen mit Migrationshintergrund für den Sport vor allem die Entwicklung eines Nachhaltigkeitskonzepts für den Mädchenfußball im Anschluss an die FIFA-Frauen-Weltmeisterschaft im Vordergrund stehen.

Das soziale Sportprojekt Kicking Girls unter der Schirmherrschaft von Laureus Botschafterin und Rekordnationalspielerin Birgit Prinz fördert die Teilnahme von Mädchen mit Migrationshintergrund im und am organisierten Sport und hat sich zum Ziel gesetzt, die Lebenssituation durch Fußball zu verbessern. Neben den regelmäßigen Trainingseinheiten haben die Mädchen die Chance, sich bei Fußballturnieren mit anderen Kindern und Jugendlichen zu messen und eine Ausbildung zur Fußballassistentin zu absolvieren, um ihre eigenen Erfahrungen und Fähigkeiten an den Nachwuchs weiterzugeben und als Vorbild zu fungieren.

Neben den Kicking Girls fördert die Laureus Sport for Good Stiftung Deutschland/Österreich die Berliner Projekte KICK im Boxing, KICK on Ice und KICK the Ropes sowie KICKFORMORE in Baden-Württemberg, KidSwing in München und Kids for future in Köln.

Unterstützt wird die Arbeit der Laureus Stiftung nun auch von Nia Künzer: Die Ex-Nationalspielerin und Fußball-Weltmeisterin von 2003 wurde im Rahmen des Medien-Kick-Offs zur FIFA-Frauen-Weltmeisterschaft in der Mercedes-Benz Gallery in die Riege der Laureus Botschafter aufgenommen und wird zukünftig gemeinsam mit Birgit Prinz die Schirmherrschaft des Projektes Kicking Girls übernehmen.



LAUREUS

460 Fulham Road, London SW6 1BZ United Kingdom

Tel: +44 (0)20 7514 2762 Fax: +44 (0)20 7514 2846 www.laureus.com www.laureusarchive.com

A joint venture partnership founded by DAIMLER and RICHEMONT

Registered Office: Laureus World Sports Awards Ltd., 15 Hill Street, London W1J 5QT United Kingdom. Registered in England No. 3822952

„Für mich ist es eine ganz besondere Ehre, nun zum Kreis der Laureus Botschafter zu zählen, denn mir liegt soziales Engagement sehr am Herzen. Ich hoffe, ich kann meine eigenen Erfahrungen als ehemalige Leistungssportlerin nutzen, um die Kinder und Jugendlichen zum Sport zu motivieren und ihnen darüber hinaus mit Rat und Tat zur Seite zu stehen“, erklärt die siebenmalige Deutsche Meisterin.

Insgesamt engagieren sich 17 prominente Botschafter für die Laureus Sport for Good Stiftung Deutschland/Österreich. Dazu zählen neben Nia Künzer auch Franziska van Almsick, Stefan Blöcher, Martin Braxenthaler, Sabine Christiansen, Vitali Klitschko, Wladimir Klitschko, Christoph Langen, Hermann Maier, Thomas Muster, Birgit Prinz, Jochen Schümann, Axel Schulz, Matthias Schweighöfer, Ralf Schumacher, Felix Sturm und Michael Teuber.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Bärbel Mees
Laureus Media Relations Germany
Tel: 089/74661445
E-Mail: medien@laureus.de
Webseite: www.laureus.de

HINTERGRUND-INFORMATIONEN

Der Schirmherr von Laureus ist Nelson Mandela. Bei der ersten Verleihung der Laureus World Sports Awards im Jahr 2000 sagte Präsident Mandela: „Sport hat die Kraft, die Welt zu verändern. Er hat die Kraft, zu inspirieren. Er hat die Kraft, Menschen auf eine Art und Weise zu vereinen, wie es nur Weniges vermag. Sport kann Hoffnung wecken, wo zuvor nichts als Verzweiflung war.“ Diese Aussage hat sich zur Philosophie von Laureus – zur treibenden Kraft hinter unseren Aktivitäten – entwickelt.

Laureus ist eine weltweite Bewegung zu Ehren des Sports und seiner positiven, Menschen verbindenden Wirkung und setzt sich aus folgenden drei Kernelementen zusammen: der Laureus World Sports Academy, den Laureus World Sports Awards und der Laureus Sport for Good Foundation (dem karitativen Arm von Laureus). Gemeinsam würdigen diese drei Einrichtungen nicht nur sportliche Spitzenleistungen, sondern nutzen die Macht des Sports auch, um gesellschaftliche Veränderungen zu bewirken.

Hier die Mitglieder der Laureus World Sports Academy: Giacomo Agostini, Marcus Allen, Franz Beckenbauer, Boris Becker, Ian Botham, Sergey Bubka, Bobby Charlton, Sebastian Coe, Nadia Comaneci, Deng Yaping, Marcel Desailly, Kapil Dev, Mick Doohan, David Douillet, Emerson Fittipaldi, Sean Fitzpatrick, Dawn Fraser, Cathy Freeman, Tanni Grey-Thompson, Marvelous Marvin Hagler, Mika Häkkinen, Tony Hawk, Mike Horn, Miguel Indurain, Michael Johnson, Kip Keino, Franz Klammer, Dan Marino, John McEnroe, Edwin Moses (Chairman/Vorsitzender), Nawal El Moutawakel, Robby Naish, Ilie Nastase, Martina Navratilova, Alexej Nemov, Jack Nicklaus, Gary Player, Morné du Plessis, Hugo Porta, Steve Redgrave, Vivian Richards, Monica Seles, Mark Spitz, Daley Thompson, Alberto Tomba, Steve Waugh und Katarina Witt.



Die Mitglieder der Laureus Academy stellen ihr Engagement freiwillig als weltweite Botschafter der Laureus Sport for Good Foundation in den Dienst der guten Sache. Die Stiftung wurde eingerichtet, um den Sport als Mittel für soziale Veränderungen zu fördern und sich im Rahmen eines weltumspannenden Programms sozialen Herausforderungen zu stellen. Diese Initiativen, bei denen der Sport im Mittelpunkt steht, sollen zur Entwicklung von Gemeinschaften und Gemeinden beitragen.

Seit seiner Gründung konnte Laureus mehr als € 40 Millionen für Projekte aufbringen, die das Leben von mehr als 1,5 Millionen jungen Menschen verbessert haben. Die Stiftung widmet sich vor allem Problemen der heutigen Jugend – darunter Armut, soziale Ausgrenzung, Waffengewalt, Gang-Bildung und Diskriminierung.

Die Laureus World Sports Awards sind die bedeutendsten internationalen Auszeichnungen im Bereich des Sports, mit denen jedes Jahr die besten Sportlerinnen und Sportler aus allen Sparten geehrt werden. Die lebenden Legenden des Sports würdigen dabei die besten Athleten der Gegenwart: Die Gewinner werden von der ultimativen Sportjury gewählt – den 47 Mitgliedern der Laureus World Sports Academy. Die Verleihung der Laureus-Awards findet jedes Jahr im Rahmen einer Zeremonie mit internationalen Gästen aus Sport und Unterhaltung statt, die in 180 Ländern im Fernsehen ausgestrahlt wird.

Die Gewinner der Laureus World Sports Awards werden in einem zweistufigen Abstimmungsverfahren ermittelt. Zunächst wird anhand der Stimmen des Selection Panels, das sich aus den führenden Redakteuren, Print- und Fernsehjournalisten der Sportwelt zusammensetzt, eine Auswahlliste mit sechs Kandidaten erstellt, die in fünf Kategorien eingeteilt sind: Laureus World Sportsman of the Year, Laureus World Sportswoman of the Year, Laureus World Team of the Year, Laureus World Breakthrough of the Year und Laureus World Comeback of the Year. Die Nominierung der Kandidaten in zwei weiteren Kategorien – Laureus World Action Sportsperson of the Year und Laureus World Sportsperson of the Year with a Disability – erfolgt durch gesonderte Expertenkomitees. Die Mitglieder der Laureus World Sports Academy ermitteln dann in einer geheimen Abstimmung die Preisträger in allen sieben Kategorien.

Laureus wurde von der Daimler AG und Richemont gegründet und wird von seinen globalen Partnern Mercedes-Benz, IWC Schaffhausen und Vodafone unterstützt.

Mercedes-Benz

Als ältester Automobilhersteller der Welt kann Mercedes-Benz auf eine lange und einzigartige Tradition zurückblicken. Mercedes-Benz ist die wertvollste Premiummarke im Kraftfahrzeugbereich und steht für erstklassige Qualität, Sicherheit, Komfort, Top-Design und nachhaltige Mobilität. Der Fahrzeughersteller genießt einen hervorragenden Ruf, vor allem als Pionier auf dem Gebiet der Sicherheitstechnologie. Viele technische Innovationen, die heute in allen Fahrzeugen Standard sind, wurden erstmals von Mercedes-Benz eingeführt. Die Entwickler und Konstrukteure von Mercedes-Benz werden das Automobil auch in Zukunft immer wieder neu erfinden – mit demselben Enthusiasmus und Innovationsgeist wie Gottlieb Daimler und Carl Benz im Jahre 1886. Mercedes-Benz ist einer der globalen Partner der „Laureus Sport for Good Foundation“. Seit der Stiftungsgründung im Jahr 2000 unterstützt und fördert Mercedes-Benz die Ziele und Werte dieses weltweiten gemeinnützigen Programms, das soziale Probleme durch Sport bekämpft. Laureus wurde zu einem grundlegenden Bestandteil der gesellschaftlichen Verantwortung von Mercedes-Benz.



LAUREUS

460 Fulham Road, London SW6 1BZ United Kingdom

Tel: +44 (0)20 7514 2762 Fax: +44 (0)20 7514 2846 www.laureus.com www.laureusarchive.com

A joint venture partnership founded by **DAIMLER** and **RICHEMONT**

Registered Office: Laureus World Sports Awards Ltd., 15 Hill Street, London W1J 5QT United Kingdom. Registered in England No. 3822952

IWC Schaffhausen

Seit mehr als 140 Jahren fertigt die International Watch Company (IWC) in Schaffhausen mechanisch hochwertige und äußerst benutzerfreundliche Präzisionsprodukte für Uhrenliebhaber, die von ihrem Chronographen mehr erwarten als nur eine genaue Zeitangabe. 1868 gegründet, hat sich IWC mittlerweile einen Namen als traditionsreiche Schweizer Uhrenmanufaktur mit einer Leidenschaft für Originalität, Innovation und technische Finesse geschaffen. Heute ist die Marke erfolgreicher denn je und IWC lässt diesen Erfolg in nationale und internationale Initiativen einfließen, im Rahmen derer das Unternehmen soziale Verantwortung übernimmt. Als neuer globaler Partner der „Laureus Sport for Good Foundation“ ging IWC im Jahr 2005 eine langfristige Verpflichtung ein.

Vodafone

Vodafone ist mit rund 343 Millionen eigenen und gemeinsam kontrollierten Kunden umsatzmäßig einer der größten Mobilfunkanbieter der Welt (Stand 30. September 2010). Das Unternehmen, das Kapitalbeteiligungen in mehr als 30 Ländern auf fünf Kontinenten und an weiteren 40 Partnernetzen weltweit besitzt, unterstützt Laureus als globaler Partner. Die entsprechende fünfjährige Vereinbarung wurde 2008 abgeschlossen und läuft bis 2012. Vodafone ist ein langjähriger Förderer des Sports und freut sich, Teil einer Organisation zu sein, die sportliche Spitzenleistungen sowohl in der breiten Öffentlichkeit – über das weltweite humanitäre Engagement der Laureus Sport for Good Foundation – als auch auf höchster Ebene – mit der Vergabe der Laureus World Sports Awards an die herausragendsten Sportlerinnen und Sportler des Jahres – würdigt.



LAUREUS

460 Fulham Road, London SW6 1BZ United Kingdom

Tel: +44 (0)20 7514 2762 Fax: +44 (0)20 7514 2846 www.laureus.com www.laureusarchive.com

A joint venture partnership founded by **DAIMLER** and **RICHEMONT**

Registered Office: Laureus World Sports Awards Ltd., 15 Hill Street, London W1J 5QT United Kingdom. Registered in England No. 3822952